

August Walzl

# KÄRNTEN 1945

Vom NS-Regime  
zur Besatzungsherrschaft  
im Alpen-Adria-Raum

UNIVERSITÄTSVERLAG CARINTHIA

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	9

## I. Kontrolle und Lenkung im letzten Kriegsjahr

1. LEBEN UND ARBEIT . . . . .	11
1.1. Leben und Bürokratie . . . . .	11
1.2. Menschengruppen und Massenbewegungen . . . . .	13
1.3. Ernährung . . . . .	17
2. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GEGEBENHEITEN . . . . .	24
2.1. Die Wirtschaftszweige und ihr Verhältnis zueinander . . . . .	24
2.2. Verfremdungen im Wirtschaftsleben . . . . .	26
2.3. Löhne und Preise . . . . .	27
3. KULTUR UND KOMMUNIKATION . . . . .	30
3.1. Schul- und Veranstaltungsleben . . . . .	30
3.2. Publikationen . . . . .	31
3.3. Der Rundfunksektor . . . . .	32
3.4. Verfremdungen im Kulturleben . . . . .	33
4. KONFLIKT UND GEWALT . . . . .	35
4.1. Der Herrschaftsapparat . . . . .	35
4.2. Befestigung des Territoriums . . . . .	43
4.3. Die fremden Reitervölker . . . . .	45
4.4. Die Konzentrationslager . . . . .	48
4.5. Gericht und Euthanasie . . . . .	52
4.6. Integration des Partisanenwesens in den Gesamtwiderstand? . . . . .	58
4.7. Polaritäten bei den Kärntner Kommunisten . . . . .	59
4.8. Partisanenkrieg im Südosten . . . . .	65
4.9. Der Luftkrieg . . . . .	68
Anmerkungen . . . . .	68

## II. Die vorläufige Endphase

1. ISOLIERUNG UND AUFLÖSUNG . . . . .	78
2. VERSORGUNGSLAGE IN INDUSTRIE, GEWERBE UND HANDEL . . . . .	80
3. FINANZWIRTSCHAFT . . . . .	82
4. BLOCKIERUNG UND AUFLÖSUNG . . . . .	85
5. RUDIMENTIERUNG UND TOTALAKTIVIERUNG . . . . .	89
6. STELLUNGSBAU . . . . .	93
7. HÖHEPUNKT DER PROPAGANDA . . . . .	96
8. DIE EINENGUNG DES LEBENS . . . . .	98
Anmerkungen . . . . .	100

## III. Chaos und Brückenschlag

1. DER MILITÄRISCHE RÜCKZUG . . . . .	103
1.1. Südwestlich Kärntens . . . . .	103

1.2. Kärntens politische Führung und die militärischen Gegebenheiten . . . . .	110
1.3. Südöstlich Kärntens . . . . .	114
1.4. Politische und militärische Interessen . . . . .	117
<b>2. NEUE KRÄFTE AUF DER POLITISCHEN BÜHNE . . . . .</b>	<b>120</b>
2.1. Laibach und Triest . . . . .	120
2.2. Verschiedene Gruppen in Kärnten . . . . .	125
2.3. Die Gruppen vereinigen sich . . . . .	131
<b>Anmerkungen . . . . .</b>	<b>151</b>
<b>3. CHAOS ALS FREIHEIT . . . . .</b>	<b>159</b>
3.1. Neue Mächte von auswärts . . . . .	159
3.2. Der Einmarsch in Kärnten . . . . .	173
3.3. Das eigentliche Kriegsende . . . . .	183
3.4. Ein jugoslawisches Kärnten? . . . . .	194
3.5. Jugoslawische Gewalt und britischer Widerstand . . . . .	204
3.6. Das britische Widerstreben . . . . .	217
<b>Anmerkungen . . . . .</b>	<b>237</b>
<b>IV. Die unveränderten Strukturen</b>	
<b>1. STEUERUNGSVERSUCHE UND ABLÄUFE . . . . .</b>	<b>247</b>
1.1. Zwischen Handlungsfreiheit und Utopie . . . . .	247
1.2. Beschaffenheit und Arbeitsweise der prov. Landesregierung . . . . .	249
1.3. Der britische Gesetzgeber . . . . .	256
1.4. Die ersten Gesetze . . . . .	259
1.5. Grundgesetze und Grundmaßnahmen . . . . .	260
1.6. Die Sperrzone . . . . .	262
1.7. Die britische Verwaltungsübernahme . . . . .	263
<b>2. DER AUFBAU NEUER APPARATE . . . . .</b>	<b>265</b>
2.1. Militärregierung und VIII. Armee . . . . .	265
2.2. Die Menschensammlung . . . . .	269
2.3. Britische Entnazifizierung und Kärntner Machtlosigkeit . . . . .	276
2.4. Neue Strukturen der Kontrolle und Steuerung . . . . .	289
2.5. Zeitung und Rundfunk . . . . .	292
<b>3. SYSTEMERSTARRUNG UND MOBILITÄT . . . . .</b>	<b>296</b>
3.1. Polarisierung gesellschaftlicher Kräfte . . . . .	296
3.2. Fragen der Minderheit . . . . .	300
3.3. Leben und Arbeit . . . . .	313
3.4. Der Arbeitsmarkt . . . . .	318
3.5. Der Wirtschaftsprozeß . . . . .	319
3.6. Die Finanzverhältnisse der prov. Landesregierung . . . . .	341
3.7. Das Land und die größere Einheit . . . . .	344
3.8. Schlußbetrachtung . . . . .	347
<b>Anmerkungen . . . . .</b>	<b>348</b>

## V. Anhang

<b>Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>359</b>
<b>Abkürzungen . . . . .</b>	<b>363</b>
<b>Namensregister . . . . .</b>	<b>364</b>
<b>Ortsregister . . . . .</b>	<b>366</b>